

ATLAS WODER E

elastische Abdichtungsmasse



- schützt Untergründe vor Feuchtigkeit
- hoch elastisch
- für Balkone und Terrassen
- für Bad, Küchen, Keller
- Element des Abdichtungssystems



I Anwendungsbereich

Bildet eine Isolierung leichter Art – dichtet Stellen ab, auf die kein Druckwasser einwirkt (fließt frei durch).

Hauptelement des Abdichtungssystems ATLAS WODER E – zusammen mit UNIGRUNT, Abdichtungsband und anderen abdichtenden Elementen.

Schützt Untergründe für Fliesen vor Feuchtigkeit, die sich in Innenbereichen von Gebäuden bildet – Putze und Estriche in nassen Räumen (Bad, Sauna, Dusche, Küchen, Waschanlagen), insbesondere in nassen Bereichen dieser Räume – um die Duschkabinen, Waschbecken, Badewannen, Spülbecken usw.

Schützt Untergründe für Fliesen, die der Einwirkung von Niederschlägen ausgesetzt sind – Balkone, Terrassen usw.

Empfohlen zum Schutz von Elementen, die besonders von Beschädigung durch Kontakt mit der Feuchtigkeit bedroht sind - Gipskartonplatten, Porenbeton u.ä.

Mit diesem Material können OSB-Platten sowie verzinktes Blech beschichtet werden – nach der Herstellung der Kontaktschicht mit der Masse ATLAS GRUNTOPLAST.

Ermöglicht eine elastische Absicherung für Eck- und Dehnungsfugen - zusammen mit darin versenkten ATLAS DICHTUNGSBÄNDERN und DICHTUNGSECKEN oder ATLAS HYDRO-BAND Bändern und Ecken schützt es Verbindungsstellen von Wänden und Fußböden sowie Dehnungsfugen.

Dichtet Flächen um die Wände und Fußböden, um die Wasserleitungsdurchgänge und Abwasserdurchgänge ab – zusammen mit versenkten ATLAS BODEN- UND WAND-DICHTUNGSRINGEN oder ATLAS HYDROBAND Wanddichtungsringen.

Typen der zur Abdichtung vorgesehenen Untergründe – die oben Erwähnten sowie Zementputze, Zement-Kalkputze, Fußbodenuntergründe, Elemente aus Beton, Eisenbeton, Mauer aus Ziegeln, Holzriegeln, Blöcken, G-K-Platten usw.

I Eigenschaften

Hoch elastisch – kann auf Untergründen mit Boden- und Wandheizungsanlagen sowie auf anderen Oberflächen, die Verformungen ausgesetzt sind eingesetzt werden.

Beständig gegen Bildung von Rissen im Untergrund – die maximale Breite des Risses, bei dem kein Anstrich Bruch folgt, beträgt 2,5 mm.

Hohe Haftfähigkeit – für typische Betonuntergründe mindestens 1,3 MPa.

Bildet eine abdichtende Schicht – bildet eine Schicht mit einer Stärke von einigen mm (diese muss vor mechanischen Schäden, beispielsweise durch Begehen geschützt werden – notwendig ist hier einen Estrich bzw. einen Fliesenbelag herzustellen).

Kann direkt unter den Fliesen eingesetzt werden – ersetzt Pappe und traditionelle Folien, wo vor dem Ankleben von Fliesen Estrich aufgebracht werden musste.

Einfach in der Anwendung - einkomponentig – vor der Anwendung braucht die Masse in der Verpackung lediglich gemischt werden; auch nach dem Öffnen des Eimers und nach dem ein Teil des Inhalts verbraucht worden ist, bleibt die restliche Masse während der gesamten Zeit der Brauchbarkeit, das heißt von 12 Monaten verwendbar.

I Technische Daten

ATLAS WODER E wird als gebrauchsfertige, einheitliche Masse auf Basis von Polymerdispersionen, Füllstoffen sowie modifizierenden Zusatzstoffen produziert.

Dichte des Produkts	ca. 1,5 g/cm ³
Temperatur des Untergrundes und der Umgebung	von +5°C bis +30°C
Min./max. Schichtstärke	1 mm / 5 mm
Haftfähigkeit	min. 1,3 MPa
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient μ	ca. 1000
Trocknungszeit	ca. 3 Stunden
Auftragen der nächsten Schicht	nach ca. 3 Stunden
Begehbar	nach ca. 12 Stunden
Ausführung der Schutzschicht	nach ca. 24 Stunden

I Technische Anforderungen

Dieses Erzeugnis besitzt die Technische Zulassung ITB für das System ATLAS WODER E Nr. AT-15 -5032/2013. Die Konformitätserklärung Nr. 052 vom 21.03.2014.

Das Erzeugnis besitzt die Bescheinigung aus dem Bereich der Strahlenhygiene.



I Herstellen der Hydroisolierung

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund soll:

- **eben und tragfähig sein** – dh. fest, stabil und von Staub, Schmutz, Salzfrass und schwach haftenden Elementen des Untergrunds, von Farbresten, Ölen, bituminösen Substanzen und anderen Substanzen befreit werden, welche die Haftfähigkeit der Folie reduzieren könnten. Die auf dem Untergrund vorkommenden Risse sind mechanisch auszubreiten und mit Zementmörtel, beispielsweise mit ATLAS TEN-10 zu verfüllen. Staubbige Untergründe und welche die aus Gipsmaterial hergestellt werden sind vorerst zu schleifen und zu entstauben.
- **trocken** – die Oberfläche muss ganz trocken sein, was durch einen „Folientest“ bestätigt werden sollte. Der Test beruht darauf, die Kunststoffolie auf einer Fläche von etwa 1 m² auszubreiten. Wenn nach rund mehr als zehn Stunden auf der Innenseite der Folie kondensierter Wasserdampf auftritt, eignet sich ein solcher Untergrund noch nicht zur Abdeckung mit ATLAS WODER E. Frisch hergestellte Flächen, z.B. Putz oder Fußböden, können nach ihrem vollständigen Trocknen abgedichtet werden, nicht früher jedoch als nach Ablauf von 14 Tagen seit ihrer Herstellung.
- **grundiert** – es wird empfohlen, besonders saugfähige Flächen mit der Emulsion ATLAS UNI-GRUNT zu grundieren. Zum Zweck der Verbesserung der Haftung der Folie auf sehr glatten Untergründen mit einer geringen Saugfähigkeit sind diese mit der Putzmasse ATLAS GRUNTOPLAST abzudecken.

Vorbereitung der Masse

ATLAS WODER E wird als gebrauchsfertige, einheitliche Paste produziert. Man darf sie nicht mit anderen Materialien verbinden und weder verdünnen noch verdicken. Unmittelbar vor dem Gebrauch muss die Masse durchgemischt werden, um eine einheitliche Konsistenz zu erhalten (empfohlen wird die Verwendung einer Bohrmaschine mit geringer Drehzahl).

Abdichten

Es wird empfohlen die Masse in mindestens zwei Schichten aufzutragen. Die erste Schicht wird immer mit einem Pinsel, fest gegen den Untergrund aufgetragen. Die Arbeit beginnt man an Stellen, an denen zusätzlich ATLAS DICHTUNGSBÄNDER, DICHTUNGSECKEN sowie DICHTUNGSRINGE oder ATLAS HYDROBAND Zubehör eingesetzt werden – dieses Zubehör wird in der frisch aufgetragenen Masse eingetaucht. Mit dem Auftragen der zweiten Schicht kann man nach vollständigem Austrocknen der ersten Schicht (nach ca. 3 Stunden) beginnen. Weitere Schichten kann man mit Hilfe eines Pinsels oder einer Stahlkelle auftragen.

Endverarbeitung

Die nach dem Abbinden gebildete Beschichtung (ca. nach 24 Stunden) ist mit einem Fußboden, Putz oder einem Belag abzudecken. Die Abgedichteten Oberflächen sind während ca. 3 Tagen vor der Wassereinwirkung zu schützen.



I Verbrauch

Die gesamte Stärke der Beschichtung soll den Bedingungen der Wassereinwirkung auf die zur Abdichtung vorgesehene Fläche angepasst werden.

Empfohlene Schichtstärken [mm]	Verbrauch [kg/m ²]
1,5	ca. 1,5
2,0	ca. 2,0
3,0	ca. 3,0

I Wichtige zusätzliche Informationen

- Die Werkzeuge sind mit sauberem Wasser, direkt nach der Verwendung zu reinigen. Schwer zu entfernbare Resten vom erhärtetem Mörtel werden mit ATLAS SZOP 2000 abgewaschen.
- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Der Behälter bitte beseitigen in die entsprechen markierten Container, die zur selektiven Sammlung von Abfällen bestimmt sind und danach von dazu berechtigten Firma entleert werden. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- In dicht verschlossen entsprechend gekennzeichneten Originalgebinden trocken und kühl lagern, vor Hitze (über +30 °C) und Frost schützen –das Produkt kann einfrieren und seine Parameter unter 0 °C unwiederbringlich verlieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Aluminium, Kupfer und diese Metall-Legierungen. Haltbarkeit: 12 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung.

I Verpackungen

Plastikeimer: 5 kg, 25 kg.

Palette: 400 kg in Eimern zu 5 kg, 600 kg in Eimern zu 25 kg.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2015-04-24

